



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, 10. Lauf, Formel-1-Rennen in Mexiko-Stadt/Mexiko

Porsche-Junior Matt Campbell triumphiert in Mexiko

Stuttgart. Die Titelentscheidung im Porsche Mobil 1 Supercup fällt erst im Finalrennen am Sonntag. Am Samstag setzte sich auf dem Autodromo Hermanos Rodriguez in Mexiko-Stadt Porsche-Junior Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech) gegen 29 Fahrer durch und verwies Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team) und Porsche-Junior Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team) auf die Plätze zwei und drei. „Vor der ersten Kurve konnte ich mich an die Spitze setzen. Das war der Schlüssel zum Erfolg. Am Sonntag gehe ich von Startplatz eins ins Rennen und vielleicht kann ich nochmal gewinnen. Mein Ziel ist es, am Saisonende den dritten Platz in der Meisterschaftswertung mit nach Hause zu nehmen.“ Durch das enge Abschneiden an der Spitze ist die Meisterschaft bis zum letzten von elf Läufen offen. Ammermüller führt mit fünf Punkten vor Olsen, insgesamt werden noch 20 Zähler vergeben.

Olsen startete mit seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position auf die 4,304 Kilometer Strecke. Der Norweger verlor jedoch in der ersten Runde zwei Positionen und musste sich hinter Campbell und Ammermüller auf Platz drei einordnen. Campbell suchte sein Heil in der Flucht und erarbeitete sich einen komfortablen Vorsprung von 4,2 Sekunden. Als nach der sechsten Runde das Safety-Car wegen einer Fahrzeugbergung ausrücken musste, schmolz dieser Vorteil wieder zusammen. Der Australier präsentierte sich jedoch hellwach und konnte die Spitze verteidigen. Hinter ihm spielten sich spannende Positionskämpfe ab, doch selbst eine zweite Safety-Car-Phase konnte den 22-Jährigen nicht von seinem Siegeskurs abbringen.

Olsen attackierte dahinter mehrfach Ammermüller, fand aber kein Mittel an dem Deutschen vorbei zu gehen. „Ich konnte meinen Meisterschaftsvorsprung auf Dennis mit diesem Rennen ausbauen. Das war gut. Am Sonntag werde ich alles geben, um vor ihm zu bleiben. Interessanterweise ist die Startreihenfolge so, wie wir jetzt im Rennen ins Ziel gekommen sind. Am Ende zählt für mich nur eins und das ist der Titel“, sagte Ammermüller. „Auch wenn es im Rennen nicht optimal gelaufen ist, bin ich kämpferisch für das Finale. Ich starte am Sonntag von Platz drei und werde sofort angreifen, um meine Chancen auf den Titel zu wahren“, erklärte Olsen.

Hinter dem Spitzen-Trio Campbell, Ammermüller und Olsen belegte Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team) Platz vier. Einen Überraschungscoup landete der Franzose Julien Andlauer (Martinet by Almeras). Bei seinem Debütrennen im Porsche Mobil 1 Supercup belegte er auf Anhieb Platz fünf. „Dieses Rennen war eine totale Herausforderung für mich. Hier muss man vom ersten bis zum letzten Meter kämpfen, damit man sich gegen die anderen durchsetzen kann. Mit dem Ergebnis bin ich super happy und bin gespannt, wie der Sonntag wird.“ Der 18-Jährige ist der neue Porsche-Junior für die Supercup-Saison 2018, der von Porsche mit einer Summe von 225.000 Euro gefördert wird. Andlauer, der vor zwei Wochen den Porsche Carrera Cup France gewann, setzte sich bei einer internationalen Sichtung durch und sicherte sich das attraktive Förderpaket.

Als Sechster überquerte der 19 Jahre alte Porsche-Junior Thomas Preining die Ziellinie. „Bei einem Gerangel in der dritten oder vierten Runde habe ich meine Frontlippe verloren. Dadurch hatte ich wenig Grip. Trotzdem habe ich mich durchgekämpft und konnte im letzten Umlauf noch auf Platz sechs vorfahren. Das waren wichtige Punkte für die Teamwertung des Walter Lechner Racing Teams“, sagte der Österreicher, der in diesem Jahr seinen dritten Start im Porsche Mobil 1 Supercup absolvierte und ansonsten im Porsche Carrera Cup Deutschland fuhr. Siebter wurde der Brite Josh Webster (Fach Auto Tech) vor Mikkel Overgaard Pedersen (DK/MRS GT-Racing). Bester Amateur-Pilot war Mark Radcliffe (GB/IDL Racing).

Für die Meisterschaft bedeutet das Ergebnis vom zehnten Lauf Folgendes: Ammermüller führt die Punktetabelle mit 175 Zählern an. Fünf Punkte dahinter liegt Olsen. Campbell rangiert mit 131 Zählern auf Platz drei. In der Amateurwertung konnte Egidio Perfetti (NL/MOMO-Megatron Team Partrax) einen Vier-Punkte-Vorsprung auf seinen engsten Verfolger Roland Bervillé (F/Martinet by Almeras) rausfahren. In der in dieser Saison neu geschaffenen Nations League führt Deutschland (177 Punkte) vor Norwegen (172 Punkte) und Australien (139 Punkte).

Am Sonntag wird um 10.30 Uhr (Ortszeit) der elfte, und damit letzte Meisterschaftslauf in dieser Saison ausgetragen. Als Service für die Fans gibt es ein Livetiming vom Rennen unter www.racecam.de. Eurosport strahlt das Rennen in 60 Ländern aus. Zuschauer des Fernsehsenders Sky können den Porsche Mobil 1 Supercup sowohl in Deutschland als auch in Großbritannien und Italien live verfolgen.

Mexiko-Stadt, Ergebnis Lauf 10 von 11*

1. Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech)
2. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team)
3. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team)
4. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team)
5. Julien Andlauer (F/Martinet by Almeras).
6. Thomas Preining (A/Walter Lechner Racing Team)
7. Josh Webster (GB/Fach Auto Tech)
8. Mikkel Overgaard Pedersen (DK/MRS GT-Racing)
9. Ryan Cullen (GB/Lechner Racing Middle East)
10. Philip Morin (S/MOMO-Megatron Team Partrax)

*Vorläufiges Ergebnis

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

